

Wir engagieren uns

Jede/r Konfirmand/in lernt im Rahmen des Gemeindepraktikums einen Bereich unserer Gemeinde besonders gut kennen: Als Gemeindefriefaustäger, durch die Mitarbeit in Gottesdiensten, bei Kinderbibeltagen oder im Kinder-gottesdienst und vieles mehr.

Unschlüssig? Noch nicht getauft?

Auch wenn Du nicht getauft bist oder nicht sicher bist, ob du konfirmiert werden willst, kannst Du am Konfikurs teilnehmen. Du kannst dich auch später noch taufen lassen.

Sonst noch was?

Möchtest Du mehr erfahren? Dann melde Dich bei einem von uns:

Pfarrer Hans-Martin Köbler
Tel. 089 / 89 60 75 - 13

Pfarrer Heiner Glückschalt
Tel. 089 / 88 03 53

Pfarrerin Hildegard Hövelmann
Tel. 0170 / 162 31 00

Jugendreferentin Diakonin Nadja Wolf
(verantwortlich für die Freizeit)
Tel. 089 / 80 60 75 - 17

Evang.-Luth. Pfarramt
Himmelfahrtskirche Pasing
Marschnerstr. 3 81245 München

(089 / 89 60 75 - 0

www.himmelfahrtskirche-pasing.de

Was wir von Dir erwarten

- Du nimmst an den wöchentlichen Treffen der Gruppe, an der Freizeit und dem Konfitag im Frühjahr teil.
- Du bringst deine Ideen, Fragen und Zweifel ein.
- Du nimmst an mindestens zwölf Gottesdiensten und dem Praktikum teil.
- Du setzt dich mit dem christlichen Glauben auseinander.
- Du lernst einige wichtige Texte des Christentums.

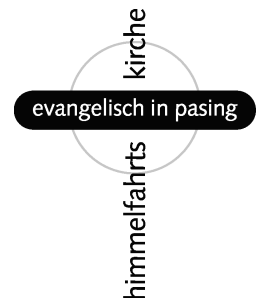
Was du von uns erwarten kannst

- Wir nehmen dich mit deinen Fragen ernst.
- Wir helfen dir, Antworten zu finden.
- Wir geben dir Möglichkeit zum persönlichen Gespräch.
- Wir machen dich mit dem christlichen Glauben vertraut.
- Wir gestalten zu deiner Konfirmation einen festlichen Gottesdienst.
- Wir bieten dir im Herbst eine tolle Freizeit mit Jugendleitern und nach der Konfirmation die Möglichkeit, auf weitere Freizeiten mitzufahren und eine Jugendgruppe zu besuchen.

Die Konfirmandenzeit endet mit der Feier der Konfirmation. Im Gottesdienst bekennt Du Dich zum christlichen Glauben und wirst für Deinen Lebensweg gesegnet. Du entscheidest Dich selbst, zur Evangelischen Kirche zu gehören. Jetzt kannst Du auch Pate werden.

Was
glaubst
denn
du?

So läuft der
Konfirmandenkurs
bei uns



Wir treffen uns

entdecken

wer ich bin

was mir wichtig ist

was in mir steckt

wer Gott für mich ist

leben

mit Freunden zusammen sein

neue Leute kennen lernen

Spaß haben

gemeinsam nach dem Sinn des Lebens fragen

glauben

nach Gott fragen

die Bibel lesen

Jesus Christus kennen lernen

die Kirche verstehen

feiern

Gottesdienste feiern

Stille erleben

Beten

Abendmahl teilen

die Konfirmation vorbereiten

Einmal in der Woche trifft sich die Gruppe für eine gute Stunde zum Konfirmandenkurs. An welchem Wochentag und wo entscheidet sich beim ersten Treffen nach den Sommerferien.

Dazu kommt ein Konfitag im Frühjahr.

Wer an einem oder mehreren Nachmittagen aus wichtigen Gründen verhindert ist, entschuldigt sich rechtzeitig vorher persönlich.

Die Konfirmation bedeutet in unserer Kirche die feierliche Aufnahme in die Erwachsenen-Gemeinde: Wer konfirmiert ist, darf sich z.B. an kirchlichen Wahlen beteiligen. Dies setzt eine gewisse Reife voraus. Wer nicht in der Lage ist, vereinbarte Termine einzuhalten und wahrzunehmen, zeigt, dass er dieses Verantwortungsbewusstsein noch nicht hat.

Wer öfter fehlt, hat so viel versäumt, dass er nur in Ausnahmefällen mit seinem Kurs konfirmiert werden kann. Gerne kann er oder sie sich zum nächsten Konfirmandenkurs anmelden und ein Jahr später konfirmiert werden.

Wir nehmen teil am Gottesdienst

Der Gottesdienst ist die symbolische Mitte unserer Gemeinde. Während der Konfirmandenzeit lernen wir ihn kennen: Jede/r Konfirmand/in besucht im Laufe der Konfirmandenzeit mindestens 12 Gottesdienste.

Die folgenden Gottesdienste sind besonders wichtig. **Wir feiern sie miteinander:**

Der Einführungsgottesdienst zu Beginn der Konfirmandenzeit: Die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden mit Namen genannt und bekommen eine Bibel überreicht.

Der Vorstellungsgottesdienst vor der Konfirmation: Die Gruppe bereitet einen Gottesdienst vor. So zeigen die Konfirmand(inn)en: Wir sind reif genug für die Konfirmation.

Das Fest der Versöhnung am Abend vor der Konfirmation: Wir feiern in diesem Gottesdienst Beichte und Abendmahl. Er ist Bestandteil der Konfirmationsfeier. Eltern, Pat(inn)en und Geschwister sind herzlich dazu eingeladen.

Damit jede(r) sieht, wie weit er oder sie schon ist, erhält jede(r) Konfirmand(in) eine Gottesdienstbesuchskarte, die er / sie nach dem Gottesdienst vom Pfarrer, einem Mitglied des Kirchenvorstands, der Diakonin oder der Mesnerin abzeichnen lässt.

Wer seinen Gottesdienstpass zu Hause vergessen hat, erhält am Ausgang eine Ersatzkarte und kann den Gottesdienst in der nächsten Konfirmandenstunde nachtragen lassen.

Zu den zwölf verbindlichen Gottesdiensten zählen auch Gottesdienste, an denen ein(e) Konfirmand(in) auswärts, in der Schule oder bei Familienfeiern teilnimmt.

Das Vorbild und die Einstellung der Eltern zum Gottesdienst motivieren oder schrecken ab. Deshalb unsere Bitte an die Eltern: Begleiten Sie Ihr Kind zum Gottesdienst. Probieren Sie aus, was Ihnen diese Stunde persönlich gibt.